



DIE HIRTEN FINDEN DEN KLEINEN JESUS

„Der Herr hat Großes für
uns getan.“

Psalm 126,3 GN

Lukas 2,15-20; Das Leben Jesu, S. 32.33

Hast du dir schon einmal etwas Besonderes gewünscht, z. B. ein Geburtstagsgeschenk? Hast du es bekommen?

Die Nacht hatte so wie jede andere begonnen. Hirten hüteten ihre Schafherden auf den Hügeln rund um die kleine Stadt Bethlehem. Sie sprachen miteinander über das besondere Versprechen, das Gott vor vielen Jahren gegeben hatte: das Versprechen, dass ein neuer König auf die Erde kommen würde.

Die Hirten hatten sich sehr gefürchtet, als der Engel zu ihnen kam! Doch dann freuten sie sich riesig, als sie die Botschaft des Engels vernahmen. „Habt keine Angst! Ich bringe eine gute Botschaft für alle Menschen! Der Retter – ja, Christus, der Herr – ist heute Nacht in Bethlehem, der Stadt Davids, geboren worden! Und daran könnt ihr Ihn erkennen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe liegt!“ (Lukas 2,10-12 NL) Plötzlich wa-

ren bei dem Engel noch Hunderte anderer Engel, bis der Himmel hell erleuchtet war. Ihr Lied tönte durch die Luft.

*Ehre sei Gott im höchsten Himmel
und Frieden auf Erden für alle Menschen,*

an denen Gott Gefallen hat.

(Lukas 2,14 NL)

Dann zog sich ihr Licht wieder in den Himmel zurück. Bald war der Engelchor so weit weg, dass er wie ein Stern am dunklen Nachthimmel aussah. Die Nacht



DIE HIRTEN FINDEN DEN KLEINEN JESUS

Worum geht's?

Wir beten Jesus an, wenn wir anderen von Ihm erzählen.

war wieder ruhig. Die Hirten sahen sich an.

„Ich glaube, dass der Engel die Wahrheit gesagt hat“, sagte einer.

„Ich denke, dass wir uns das Kind anschauen sollten“, sagte ein anderer.

„Einverstanden“, sagte ein dritter. „Kommt, wir wollen nach Bethlehem gehen und es mit eigenen Augen sehen!“

Sie liefen, so schnell sie konnten, nach Bethlehem. „In einer Futterkrippe“, hatte der Engel gesagt. Jeder Hirte wusste, dass eine Futterkrippe in einem Stall stand, einem Ort, an dem Tiere gehalten wurden.

Und dort fanden sie mitten in der Nacht Maria und Josef mit dem kleinen Jesus, der in einer Futterkrippe lag, genau wie der Engel es gesagt hatte. Sie dachten an die Worte des Engels: „Der Retter ist geboren worden.“ Da wussten sie, dass dieses Baby von Gott gekommen war. Still knieten sie sich hin und beteten das Kind an.

Dann mussten die Hirten wieder zurück zu ihren Schafen gehen. Sie lobten Gott für alles, was sie

gehört und gesehen hatten. Jedem, den sie trafen, erzählten sie, dass sie Jesus, den Retter der Welt, gesehen hatten.

Lange noch sprachen sie von dieser Nacht und erzählten allen, die es hören wollten, von dem kleinen Jesus in der Krippe.

Maria und Josef waren überrascht. Maria wusste, dass sie sich immer an den Besuch der Hirten erinnern würde. Eines Tages, wenn Jesus größer war, würde sie Ihm von dieser Nacht erzählen.



Mach mit!

Sabbat

Wiederholt die biblische Geschichte jeden Tag und lernt den Merkvers gemeinsam auswendig. Verwende dabei die folgenden Bewegungen.

„Der Herr hat Großes für uns getan.“
Psalm 126,3

*Knicks und Verbeugung machen
auf andere zeigen
Arme über der Brust kreuzen
geschlossene Handflächen öffnen*

Sonntag

Hilf deinem Kind, jemandem den Hirten zu schenken, den es in der Sabbatschule angemalt hat, und dieser Person von den Hirten und den Engeln zu erzählen. Hilf ihm, ein lachendes Gesicht auf die Rückseite des Hirten zu malen, um auszudrücken, dass dein Kind sich freut, die gute Nachricht weiterzuerzählen.

Montag

Dein Kind soll die Bilder in der Lektion „lesen“ und dir die Geschichte erzählen. Hilf deinem Kind, jede Person und jedes Tier zu benennen und zu zählen.



Dienstag

Die Hirten hörten die Engel singen. Singt gemeinsam einige von den Lieblingsliedern deines Kindes, die von Jesu Geburt handeln. Erinnerung dein Kind daran, dass wir Jesus anbeten, wenn wir Lieder von Ihm singen.

Mittwoch

Leg etwas Heu, Stroh oder Gras in eine Schachtel, die groß genug ist, dass dein Kind darin liegen kann. Dein Kind soll sich in die Schachtel legen und so tun, als ob es der kleine Jesus wäre, während du „Ein Baby ist geboren“ singst (G 16 in der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“). Anschließend soll sich dein Kind in sein Bett legen. Sprecht über den Unterschied zwischen den beiden Betten. Welches Bett ist deinem Kind lieber? Hilf deinem Kind, Jesus für das bequeme Bett, in dem es schläft, zu danken.



Donnerstag

Hilf deinem Kind, einige Kleidungsstücke, Spielzeug, Decken etc. beiseite zu legen, um sie am Sabbat für das ADRA-Projekt der Kindersabbatschule mitzunehmen. Singt ein Lied vom Teilen und dankt Jesus dafür, dass ihr etwas habt, das ihr an andere weitergeben könnt.

Freitag

Lest bei der Familienandacht heute Abend gemeinsam die Weihnachtsgeschichte aus Lukas 2,8-20. Dein Kind soll den anderen die Bilder in der Lektion zeigen, während ihr von den Hirten und den Engeln lest. Singt Lieder von Jesu Geburt; dankt Ihm, dass Er auf die Erde gekommen ist.